

# PRESSE-INFO von si-kids

GROßHANSDORF, 6. APRIL 2011

© Braun-Speck

## Ansprechpartner / Pressekontakt:

Susanne Braun-Speck  
si-kids Team  
22927 Großhansdorf

Mobil: 01 72 - 4 33 22 77

Fax: 0 41 02 - 69 77 43

E-Mail: [kontakt@si-kids.de](mailto:kontakt@si-kids.de)

Download Text und Fotos unter:  
[www.si-kids.de/presse.html](http://www.si-kids.de/presse.html)

## 4+1 = Begabten-Förderung

### si-kids zu Besuch bei der Claus-Rixen-Schule in Altenholz und wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Hirnforschung

Hochbegabte Kinder lernen anders. Aber wie? Die meisten Menschen erfassen und lernen in Teilschritten. Vom Einfachen zum Schweren; Vormachen-Nachmachen – so die lauten die Lehrgrundsätze, mit denen „Normale“ gut zurechtkommen. Aber das Frontalhirn von Hochbegabten ist laut Aljoscha C. Neubauer, Prof. an der Universität Graz, ausgeprägter (genetisch bedingt).

Durch den leistungsfähigeren „Arbeitsspeicher“ erfasst ein hochbegabter Schüler ein Thema zum Beispiel erheblich schneller und umfassender. Dabei gelangt er nicht in 1, 2, 3 Teilschritten zur Erleuchtung, sondern ihm geht gleich das ganze Licht auf – Details werden erfasst; die Dinge aus mehreren Perspektiven gesehen.

Wie gut dieses erfasste Wissen genutzt werden kann, ist allerdings eine ganz andere Sache! Nur im richtigen Lernumfeld, einer stressfreien, selbstbestimmten und anregenden

Umgebung, nutzen diese Fähigkeiten etwas!

Ein entsprechend förderliches Lernumfeld finden hochbegabte Kinder zum Beispiel in der Claus-Rixen-Schule in Altenholz bei Kiel. Susanne Braun-Speck aus Großhansdorf, si-kids Initiatorin, besuchte am 30. März 2011 die 4 + 1 Projektklasse, die von Lehrer Kai Frantzen geführt wird. Als motivierter Lehrer, der die Probleme von hochbegabten Kinder selbst erfahren hat, weiß er, was das Wichtigste für diese ist: sich als normal empfinden; sich in einer Gruppe wohlfühlen ohne darin besonders aufzufallen.

Susanne Braun-Speck erzählt: „Im heimatlichen Umfeld, wie auch in Kai's Klasse hörte ich von vielen Kindern, dass sie an der normalen Schule, oft so alleine sind. Hier finden sie „echte“ Freunde - Gleichgesinnte eben!“

Es ist nun mal ein Unterschied, ob ein Kind am Montagmorgen von einem neuen Buch

# PRESSE-INFO von si-kids

GROßHANSDORF, 6. APRIL 2011

© Braun-Speck

## Ansprechpartner / Pressekontakt:

Susanne Braun-Speck  
si-kids Team  
22927 Großhansdorf

Mobil: 01 72 – 4 33 22 77

Fax: 0 41 02 - 69 77 43

E-Mail: [kontakt@si-kids.de](mailto:kontakt@si-kids.de)

Download Text und Fotos unter:  
[www.si-kids.de/presse.html](http://www.si-kids.de/presse.html)

erzählt, die anderen aber ihre neue Kleidung vorführen. Ersteres wird komisch angeguckt und ausgegrenzt.

Gleichgesinnte sind natürlich nicht das einzige, was die Schüler im 4+1 Projekt vorfinden. Lehrer Kai Frantzen entwickelte dieses Konzept im Laufe der letzten 10 Jahre. Anfangs bot er es kostenfrei am Samstag an, nunmehr seit 2007 an drei Tagen die Woche. Jeden Tag begrüßt er andere Kinder. Sie kommen aus dem eigenen Haus, nahe liegenden anderen Schulen und auch von weit her.

Stellvertretende Schulleiterin Andrea Raschke beantwortete der Besucherin zwischendurch rechtliche Fragen rund um die Idee. Auch, wie die Kinder zu ihnen kommen: „Entweder werden die Kinder von ihren Lehrern an uns empfohlen oder die Eltern kommen mir dem IQ-Test der Kinder und fragen selbst an. Die Warteliste ist lang ...“ Die stellv. Schulleiterin steht hundertprozentig hinter der Idee! Sie selbst hat jahrelang in New York gelebt und unterrichtet die bilingualen Klassen. Als zwei Schüler hereinkommen, spricht Andrea Raschke im fließendem Englisch mit den Kindern – die si-kids Vertreterin ist beeindruckt!

Zum 4+1 Konzept gehört das selbstbestimmte Arbeiten: Die Schüler wählen sich jeweils selbst ein Thema aus; entscheiden, ob sie gerade alleine oder in einer Gruppe arbeiten möchten und fangen dann einfach an – mit komplizierten Schach-Knocheleien, Chinesisch lernen oder Geschichten am Computer schreiben.

„Obwohl die Kinder ständig in Bewegung waren, fand ich eine ruhige, entspannte Atmosphäre vor!“, erklärt die Besucherin Braun-Speck. In dieser „Klasse“ der Claus-Rixen-Grundschule brauchen die Schüler nicht still an einem Platz sitzen. Sie liegen auch schon mal auf dem Boden oder pausieren in der Entspannungsecke. Pausen werden nach Bedarf und im individuellen Rhythmus gemacht. Aufgaben und/oder Projektthemen mehrfach am Morgen gewechselt.

„Hier lernen wir halt eigenständig und was anderes, als immer nur Mathe und Deutsch!“, sagten mehrere der Kinder. Bloß dass sie nachmittags Zuhause den Lernstoff ihrer Stammschule nachholen müssen, finden sie doof. Zu hoffen ist, dass ihnen Wiederholungsaufgaben erspart bleiben.

***Ist das so wichtig für hochbegabte Kinder? Ja.***

Die Antwort liegt wieder in der Hirnfunktion.

# PRESSE-INFO von si-kids

GROßHANSDORF, 6. APRIL 2011

© Braun-Speck

## Ansprechpartner / Pressekontakt:

Susanne Braun-Speck  
si-kids Team  
22927 Großhansdorf

Mobil: 01 72 - 4 33 22 77

Fax: 0 41 02 - 69 77 43

E-Mail: [kontakt@si-kids.de](mailto:kontakt@si-kids.de)

Download Text und Fotos unter:  
[www.si-kids.de/presse.html](http://www.si-kids.de/presse.html)

Die si-kids Initiatorin besuchte im Herbst 2010 den Landesthementag Begabtenförderung „Stärken entdecken und entfalten“ in Kiel. Lauschte dort besonders gespannt dem Vortrag von Prof. Neubauer „Begabungserkennung und -förderung aus Sicht der Gehirnforschung“.

Eine seiner Erkenntnisse macht besonders deutlich, warum begabte Kinder im normalen Schulunterricht so oft versagen. Dort ist zum Beispiel das Lerntempo auf Normalbegabte (ca. IQ 100) ausgerichtet. Nun sitzt dazwischen ein hochbegabtes Kind, welches die Lerninhalte durch seine hohe Arbeitsgedächtniskapazität des Frontalhirns schnell erfasst – schneller, als die anderen. Hat das Hirn seine Arbeit getan, schaltet es ab und begibt sich in einen Ruhezustand und entspannt sich. Sollte nunmehr auch noch Wiederholungsaufgaben dran sein ... ist das die wahre Hölle für überdurchschnittlich Intelligente.

Betreffende Schulkinder schalten ab; bekommen nichts mehr vom Unterricht mit. Entsteht dieser Zustand regelmäßig, Tag für Tag, Monat für Monat – gar für Jahre, passieren möglicher Weise folgende Dinge. Schüler:

- bleiben im Stoff zurück, zeigen keine Leistung
- das Abrutschen auf Hauptschul-Niveau kann folgen !
- Lernen das Lernen nicht (ihrem Hirn fehlt die Herausforderung)
- lassen sich sehr schnell ablenken; können sich nicht konzentrieren, reagieren mit Hyperaktivität und Unruhe
- spielen aus Langeweile den Klassen-Clown; ringen um Aufmerksamkeit
- stellen sie sich quer, verweigern ggf. jegliche Mitarbeit, reagieren mit Aggression
- ziehen sich zurück, werden Außenseiter, die Folge davon: Depression
- oder verlieren ihre Lern-Motivation, wollen nicht mehr zur Schule gehen (Schulverweigerer)

Aber: All das muss nicht sein! Es muss sich ja nur die Lernumgebung und -methodik ändern! Wenigstens für einen Tag die Woche – das bringt schon immens viel, ist Kai Frantzen überzeugt.

Vielleicht wird die innovative Claus-Rixen-Grundschule demnächst eine offizielle Versuchsschule? Zu wünschen ist es ihr, ihren Kindern und Förderern - und all den anderen.

# PRESSE-INFO von si-kids

GROßHANSDORF, 6. APRIL 2011

© Braun-Speck

## Ansprechpartner / Pressekontakt:

Susanne Braun-Speck  
si-kids Team  
22927 Großhansdorf

**Mobil: 01 72 – 4 33 22 77**

**Fax: 0 41 02 - 69 77 43**

**E-Mail: [kontakt@si-kids.de](mailto:kontakt@si-kids.de)**

Download Text und Fotos unter:  
**[www.si-kids.de/presse.html](http://www.si-kids.de/presse.html)**

Der Konzeptentwickler Frantzen wird hoffentlich bald in Großhansdorf zu Besuch sein und sein Modell vorstellen. Ob hier wie dort das 4+1 Projekt weiter- bzw. eingeführt werden kann, hängt davon ab, ob die Gesellschaft die Sache unterstützt und ob finanzielle Mittel bereit gestellt werden.

Hat persönliches Glück doch etwas mit Geld zu tun? Einen Rechtsanspruch haben alle Schulkinder auf jeden Fall: den auf individuelle Förderung und Integration in die Gemeinschaft. Leider waren Einstein und Co. wahre Außenseiter – fängt die heutige Gesellschaft ihre besonderen Kinder auf? si-kids versucht zu helfen – Sie auch?

Websites und Quellen: [www.claus-rixen-Schule.de](http://www.claus-rixen-Schule.de); Vortrag von Aljoscha C. Neubauer auf dem Landesthementag in Kiel; ladbar unter: [www.si-kids.de](http://www.si-kids.de) unter Downloads.